



Elementarschäden

So schützen Hausbesitzer die eigenen vier Wände

Nachhaltigkeit

Regionale Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien



Ausbildungsstart

Das sind unsere neuen Auszubildenden

aktuell

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Ausgabe 4 | Oktober/November 2024

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG



Ein Fest für junge Sparer mit Tipps zur Vorsorge

Wenn Kinder wachsen, wachsen auch ihre Bedürfnisse. So sparen Eltern frühzeitig für die Ziele ihrer Kinder

Ende Oktober ist es wieder soweit: Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG lädt ihre jungen Kunden ein, den Weltpartag zu feiern. Eine Tradition, die bereits seit Jahrzehnten gepflegt wird. „Marc und Penny“, die Biene „Sumsi“, das Jeans-Sparbuch oder die wasserdichten Geld Dosen – auch Sie erinnern sich sicherlich an die Highlights aus der vergangenen Zeit. Und dieses Jahr steht das 100. Jubiläum des Weltpartages an – ein doppelter Grund zur Freude und ein Anlass, sich mit der wichtigen Frage des Sparens und der Kindervorsorge auseinanderzusetzen.

Kindervorsorge – ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Eltern können viel dazu beitragen, ihren Kindern einen sicheren finanziellen Start ins Leben zu ermöglichen. Das Thema Kindervorsorge spielt dabei eine zentrale Rolle. Je früher man damit beginnt, desto besser sind die Chancen, dass Kinder später auf ein solides finanzielles Polster zurückgreifen können – sei es für die Ausbildung, das erste Auto oder sogar die eigene Immobilie.

Vorsorgelösungen können verschiedene Anlageprodukte oder Versicherungen sein. Moderne Anlagen kombinieren das Sparen mit der Möglichkeit, von den Chancen des Kapitalmarktes zu profitieren. Das kann eine gewinnbringende, attraktive Option sein, langfristig Vermögen aufzubauen.

Unterstützung im Onlinebanking

Welche Wünsche möchte ich meinem Kind erfüllen? Sorge ich dafür ausreichend vor? Antworten auf diese Fragen können Sie ganz schnell im Onlinebanking erhalten. Im Bereich „Privatkunden“ – „Zukunft & Vorsorgen“ können Sie in wenigen Schritten eine umfassende Bestandsaufnahme zur finanziellen Vorsorge Ihrer Kinder durchführen:

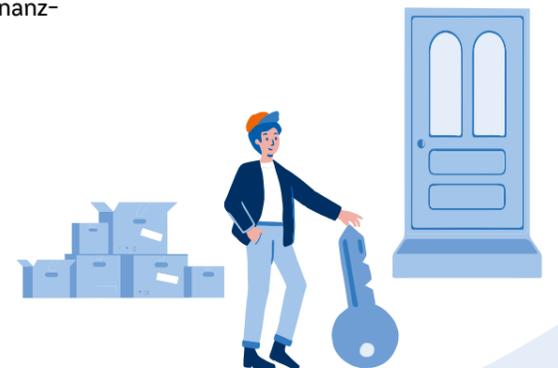
- **Finanzielle Ziele festlegen:** Das kann die Absicherung der Ausbildung, der Wunsch nach einem Startkapital für den Berufseinstieg oder andere Zukunftspläne für das Kind sein
- **Bestehende Vorsorgemaßnahmen erfassen:** Dazu zählen etwa Sparpläne, Versicherungen oder andere Finanz-

produkte, die bereits für das Kind eingerichtet wurden

- **Passende Lösungen finden:** Basierend auf den erfassten Informationen sehen Sie auf einen Blick, welche weiteren Vorsorgemöglichkeiten es gibt, um Ihr Ziel zu erreichen

Um über Lösungen zu sprechen, steht Ihnen ein persönlicher Berater gerne zur Verfügung. So können Sie sicherstellen, dass die Vorsorgemaßnahmen optimal auf die Bedürfnisse Ihres Kindes und die finanziellen Ziele abgestimmt sind. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin: www.rvb-donauwoerth.de/termin

Alle Termine zum Spartag im beiliegenden Flyer



Was kostet ein Kind bis zum 18. Lebensjahr?

Das Statistische Bundesamt hat die durchschnittlichen Kosten für ein Kind bis zum 18. Lebensjahr auf 130.000 Euro geschätzt. Daraus resultiert eine durchschnittliche monatliche Belastung von ca. 600 Euro. Dabei wird der Sprössling mit zunehmendem Alter immer teurer.

Regionale Projekte Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Im Interview spricht Markus Rager, Abteilungsleiter Firmenkunden, wie die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG aktiv dazu beiträgt, erneuerbare Energien in der Region zu fördern und nachhaltige Projekte zu unterstützen

Herr Rager, Nachhaltigkeit ist ein Thema, das auch in der Finanzwelt immer stärker in den Fokus rückt. Wie engagiert sich Ihre Bank in diesem Bereich?

Markus Rager: Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und unseres täglichen Handelns. Wir verstehen uns als regional verwurzelte Bank, die nicht nur wirtschaftlichen Erfolg anstrebt, sondern auch Verantwortung für die Umwelt und die Gemeinschaft übernimmt. In den letzten Jahren haben wir verschiedene Initiativen umgesetzt, die darauf abzielen, die regionale Wirtschaft nachhaltig zu stärken und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.

Können Sie uns ein konkretes Beispiel für ein solches nachhaltiges Projekt nennen?

Markus Rager: Natürlich. Ein herausragendes Projekt aus der letzten Zeit ist die Finanzierung des Nahwärmenetzes für die Ortschaft Blossenau. Hier geht es darum, die Wärmeversorgung in ländlichen Gebieten nachhaltiger zu gestalten. Die Nahwärme basiert auf der Nutzung von erneuerbaren Energien, beispielsweise Biogas oder Hackschnitzel, und ist eine umweltfreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen. Durch unser Engagement bei der Finanzierung solcher Projekte ermöglichen wir es Gemeinden und Betrieben, ihre Energieversorgung zukunftssicher und umweltfreundlich aufzustellen. So geschehen in Blossenau – dort sind bereits fast 90 Prozent der Gebäude an das örtliche Nahwärmenetz angeschlossen.

Das klingt nach einem großen Erfolg. Gibt es weitere Projekte im Bereich erneuerbare Energien?

Markus Rager: Ja, ein weiteres beispielhaftes Projekt ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf eigenen Bankgebäuden. Auf unseren Lagerhallen in Donauwörth haben wir kürzlich knapp



„Wir haben die Möglichkeit, mit Krediten und Finanzierungen Unternehmen und Privatpersonen zu unterstützen, die in erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien investieren wollen.“

Markus Rager, Abteilungsleiter Firmenkunden

300 Module mit einer Gesamtleistung von 126 kWp installiert. Das sind umgerechnet bis zu 138.000 Kilowattstunden pro Jahr. Der erzeugte Strom wird ins örtliche Stromnetz eingespeist. Dadurch können wir jährlich etwa 74 Tonnen CO² einsparen, was einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

PV-Anlagen konnten wir nicht nur einen ökologischen Beitrag leisten, sondern auch die regionale Wirtschaft unterstützen, indem wir mit lokalen Firmen zusammenarbeiten. Das ist ein gegenseitiger Gewinn für uns und für die Region.

Vielen Dank, Herr Rager, für das informative Gespräch!

Haben Sie auch ein Projekt, bei dem wir Sie unterstützen können? Sprechen Sie uns an. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin unter:

www.rvb-donauwoerth.de/termin

Foto: Keitma/Adobe Stock



#schon gewusst?

OnlineBanking jetzt mehrsprachig!

Wer regelmäßig unser OnlineBanking nutzt, kann sich jetzt über eine neue Funktion freuen: Ab sofort ist das OnlineBanking in mehreren Sprachen verfügbar! Neben Deutsch können Nutzer nun auch auf Englisch umstellen.

Ob bei Überweisungen, Serviceaufträgen oder Kreditkartenverwaltung – durch die Mehrsprachigkeit wird es für internationale Kunden einfacher, ihre Bankgeschäfte komfortabel zu erledigen. Die Sprachauswahl ist im OnlineBanking im unteren Seitenbereich, dem sogenannten Footer, zu finden. Diese Erweiterung spiegelt den Trend zur Globalisierung wider und macht Banking für noch mehr Menschen zugänglich.

Foto: jacoblund/iStock/Getty Images



Hört sich gut an: Fondssparen und Prämie sichern

Wer bis zum 31. Dezember 2024 einen ersten Fondssparplan bei Union Investment anlegt, kann sich auf eine Prämie freuen

Prämie von Union Investment sichern: In-Ear-Kopfhörer

Läuft mit Musik im Ohr nicht alles besser? Viele Menschen fühlen sich motivierter und schneller, wenn der richtige Beat aus den Kopfhörern kommt. Genauso wie der perfekte Soundtrack zum Beispiel den ersten Schritt zu sportlichem Erfolg begleiten kann, kann die Entscheidung für eine Fondsanlage oft der erste Schritt auf dem Weg zu erfolgreichem Sparen und Investieren sein.

Besonders komfortabel können Anleger ihre finanziellen Ziele erreichen, wenn sie sich klarmachen, wie sie ihre Geldanlagen in der Balance halten. Denn eine breit angelegte Vermögensstruktur ist die Grundlage für langfristiges Wachs-

tum und für einen möglichst guten Schutz vor ungünstigen Entwicklungen einzelner Anlagen.

Durch Sparen in Fonds können Sie bereits mit kleinen Beträgen an der Wertentwicklung internationaler Finanzmärkte teilnehmen.

Auch das Sparen in ETFs (börsennotierte Indexfonds) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Vergleich zu ETFs bieten Fonds den Vorteil, dass sie aktiv gemanagt werden: Die Finanzexperten der Union Investment prüfen ständig die Entwicklungen der Kapital-

märkte und können so rechtzeitig die Anlagestruktur im Rahmen der Fondsbedingungen anpassen. Ein ETF dagegen bildet starre Werte ab, sodass der Anlagewert bei starken Veränderungen einzelner Bestandteile nicht angepasst werden kann.

Bei ETFs sollten Anleger aktiv über Marktentwicklungen informiert bleiben. Bei Fonds übernehmen das die Experten unseres Partners Union Investment.

Und das Beste daran ist: Neue Sparer können sich beim Abschluss ihres ersten Fondssparplans bis 31. Dezember 2024 eine tolle Prämie von Union Investment sichern: In-Ear-Kopfhörer des deutschen Herstellers Teufel. Teilnahmebedingungen sowie genauere Informationen zu Fondssparen und Risiken finden Sie auf unserer Website: www.rvb-donauwoerth.de/fonds

Vereinbaren Sie einen Termin und informieren Sie sich bei Ihrem Bankberater, wie Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen können: www.rvb-donauwoerth.de/termin

Schutz für die eigenen vier Wände

Tipps für Hausbesitzer: Die Risiken von Elementarschäden minimieren

Die jüngsten Unwetterereignisse haben es eindrucksvoll bewiesen – die Natur birgt unvorhersehbare Risiken. Starke Regenfälle, Überschwemmungen, Stürme und Erdbeben stellen eine zunehmende Bedrohung für Hausbesitzer dar. Elementarschäden, die durch solche Naturereignisse verursacht werden, können verheerende finanzielle Auswirkungen haben. Doch mit einer Kombination aus Prävention, baulichen Maßnahmen und Versicherungsschutz können Eigentümer ihr Heim besser vor den Auswirkungen der Naturgefahren schützen. Da sind einige Empfehlungen:

Risikobewertung und Vorsorge

Der erste Schritt besteht darin, die Risikofaktoren in der eigenen Region zu kennen. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder über Online-Risikoportale, um die Gefährdung für Ihr Grundstück zu ermitteln. Umweltbehörden stellen oft Karten zur Verfügung, die Hochwasser- oder Erdbebenrisiken anzeigen.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Wenn Ihr Haus in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Installieren Sie Rückstauklappen, wasserundurchlässige Fenster und Türen, und platzieren Sie technische Gerä-

te erhöht, um sie vor Hochwasser zu schützen.

Sturm- und Windsicherung

Stürme können verheerende Schäden an Dächern, Fassaden und Fenstern verursachen. Um das Risiko zu minimieren, sichern Sie Dächer, Fenster und Außengegenstände, und lassen Sie ältere, kranke Bäume regelmäßig überprüfen.

Frostschutz

Frost und Kälte bergen Risiken für Rohre. Sorgen Sie in der kalten Jahreszeit dafür, dass alle Wasserleitungen im Garten sowie in unbeheizten Räumen ausreichend isoliert sind. Kontrollieren Sie außerdem regelmäßig Dachrinnen und Fallrohre, damit abfließendes Wasser nicht gefriert und Schäden verursacht.

Grünflächen und Gartenmanagement

Die Gestaltung des Gartens und der umliegenden Grünflächen kann ebenfalls dazu beitragen, das Risiko von Elementarschäden zu minimieren. Ein wichtiges Element im Hochwasserschutz ist die Schaffung von versickerungsfähigen Flächen. Gut durchdachte Pflanzungen auf Hängen tragen zur Stabilität des Bodens bei und helfen, Erdbeben zu verhindern.

Bestens versichert

Versicherungsschutz

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lässt sich das Risiko von Elementarschäden nie ganz ausschließen. Eine umfassende Versicherung ist daher unerlässlich. Prüfen Sie, ob Ihre Gebäudeversicherung auch Schäden durch Naturgewalten, beispielsweise Hochwasser, Starkregen oder Erdbeben, abdeckt. Oftmals ist eine Zusatzversicherung für sogenannte Elementarschäden notwendig. Diese schützt im Fall von extremen Wetterereignissen und hilft, die finanziellen Folgen zu mindern.

Unsere Versicherungsberater unterstützen Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihren Versicherungsschutz. Vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin: **0906 7804-99390**.

Modernisieren ohne Sorgen

Mit maßgeschneiderter Finanzierung und flexiblen Laufzeiten Wohnträume verwirklichen

Für viele Hausbesitzer kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem eine Renovierung oder Modernisierung notwendig wird. Sei es aus Gründen der Energieeffizienz, altersgerechter Anpassungen oder einfach, um den Wohnkomfort und den Wert der eigenen Immobilie zu erhöhen. Hier bietet der VR-Wunschkredit Schöner Wohnen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG eine maßgeschneiderte Lösung.

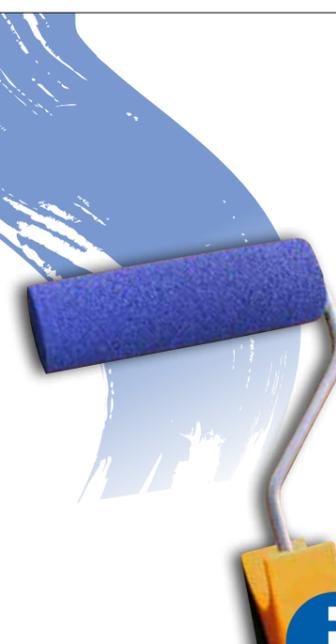
Für große und kleine Wohnräume

Mit einem Finanzierungsrahmen von 3.000 bis 50.000 Euro lassen sich verschiedene Wunschprojekte realisieren. Das Besondere an diesem Kreditangebot ist, dass keine Sicherheiten, wie beispielsweise eine Grundschuld, notwendig sind. Das vereinfacht den Prozess und macht es schneller möglich, mit dem Projekt loszulegen.

Flexibilität ganz groß geschrieben

Die Laufzeit des Kredits zwischen 12 und 120 Monaten bietet größte Flexibilität und kann auf individuelle Bedürfnisse und das monatliche Budget abgestimmt werden. Bleibt einmal etwas Geld übrig, können jederzeit Sondertilgungen ab einem Betrag von 1.000 Euro geleistet werden. Ein weiterer Vorteil: Mit der optionalen Restkreditversicherung kann man sich gegen unvorhersehbare Lebensereignisse absichern. Sollte es beispielsweise zu Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit oder gar einem Todesfall kommen, schützt die Versicherung vor finanziellen Engpässen und übernimmt die Restschuld.

Einfach scannen & sofort informieren



i

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Gemeinsam mit Ihrem Berater finden Sie die beste Lösung für Ihr Projekt und erhalten ein Angebot, das individuell auf Ihre Situation zugeschnitten ist: www.rvb-donauwoerth.de/termin

Foto: tumsasdgars/iStock/Getty Images



Attraktive Gewerbeflächen

für Büro- und Praxisräume in Donauwörth/Parkstadt zu vermieten

Ideal für Unternehmen und Praxen, die eine etablierte Umgebung mit guter Anbindung suchen.

- Fläche: 130–270 qm
- Neubau/Erstbezug
- geplante Fertigstellung: 2025 (1. Quartal)

Ansprechpartnerin:
Christine Köhler
☎ 0906/7804-99750
✉ christine.koehler@rvb-donauwoerth.de

Ausbildungs-
beginn

Start ins Berufsleben

Acht junge Menschen aus der Region beginnen im September eine Ausbildung bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Jeder von ihnen bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch spannende Lebensgeschichten mit

Voller Vorfreude und Tatendrang starteten sieben angehende Bankkaufleute und eine Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen ihren Weg in die Berufswelt. Sie alle wollen in den kommenden Jahren die vielfältigen Facetten des Bankgeschäfts kennenlernen. Auf die Berufsstarter wartet eine fundierte Ausbildung, die Theorie und Praxis

miteinander verbindet. Dabei werden sie nicht nur mit den klassischen Aufgaben vertraut gemacht, sondern auch auf die zunehmenden digitalen Herausforderungen vorbereitet. Von der Kundenberatung über das Kreditwesen bis hin zu digitalen Finanzprodukten – die Ausbildungsinhalte spiegeln die Breite und den Wandel der modernen Bankenwelt wider.

„Wir freuen uns, acht motivierte junge Menschen in unserem Haus willkommen zu heißen“, sagt Michael Kruck, Sprecher des Vorstands. „Sie werden die Expertise aufbauen, die für den Erfolg und die Weiterentwicklung unserer Genossenschaftsbank notwendig ist. Ihre Neugier, ihr Engagement und ihr frischer Blick sind genau das, was wir brauchen, um unseren Kunden weiterhin bestmögliche Unterstützung zu bieten.“
Nachfolgend stellen wir die Auszubildenden kurz vor und verraten jeweils ein interessantes oder lustiges Detail aus ihrem Leben.

Bewerbungsstart für eine Ausbildung zum 1. September 2025 als:

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal unter: www.rvb-donauwoerth.de/ausbildung

Einfach scannen & sofort informieren



Renaldo Bayer, 18 Jahre
Wohnort: Höchstädt a. d. Donau
Beruf: Bankkaufmann
Persönliche Stärken: Hat eine ausgeprägte räumliche Vorstellungskraft und kann sich außerdem gut in die Lage anderer Menschen versetzen

Pascal Depa, 16 Jahre
Wohnort: Rain a. Lech
Beruf: Bankkaufmann
Liebt Fußball seit seiner Kindheit und hat einen großen Traum: Beim Champions League Finale eines Tages im Stadion zu sitzen

Anna Nguyen, 17 Jahre
Wohnort: Donauwörth
Beruf: Kauffrau für Versicherungen und Finanzen
Möchte eines Tages nach Hawaii fliegen, weil sie als Kind den Zeichentrickfilm "Lilo & Stitch" gerne angeschaut hat



Elisa Schabel, 18 Jahre
Wohnort: Höchstädt a. d. Donau
Beruf: Bankkauffrau
Findet die abwechslungsreichen Weiterbildungsmöglichkeiten in der Bank super und nascht gerne Schokolade, um bei der Arbeit produktiv zu bleiben

Elvira Heckmann, 21 Jahre
Wohnort: Tagmersheim
Beruf: Bankkauffrau
Geht in ihrer Freizeit gerne schwimmen und würde am liebsten fliegen können, um nicht mit dem Bus zur Arbeit fahren zu müssen

Sophie Eireiner, 17 Jahre
Wohnort: Kreut
Beruf: Bankkauffrau
Hat ein Lieblingshobby seit ihrer Kindheit: Reiten. Dadurch hat sie gelernt, Verantwortung zu übernehmen

Lisa Ziegelmaier, 19 Jahre
Wohnort: Oberndorf a. Lech
Beruf: Duales Studium – Fachrichtung Bank
Leichtathletik zählt zu ihren Lieblingsaktivitäten und Nüsse zum Lieblingsnack. Letztere helfen ihr dabei, konzentrierter bei der Arbeit zu sein

Marc Thamm, 23 Jahre
Wohnort: Donauwörth
Beruf: Bankkaufmann
Darauf freut er sich in seiner Ausbildung am meisten: So viel lernen zu können, bis es keine offenen Fragen mehr gibt. Dafür würde er sich ein perfektes Gedächtnis als Superkraft wünschen

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Während die neuen Auszubildenden ihre ersten Schritte im Berufsleben machen, freuen sich drei frischgebackene Bankkaufleute über das erfolgreiche Ausbildungsende: Bleona Bicaj aus Monheim, Maximilian Kraus aus Dillingen und Nico Watzl aus Wörnitzstein haben ihre Bankausbildung im Sommer abgeschlossen und damit ein neues Kapitel in ihrer beruflichen Laufbahn aufgeschlagen. In einer feierlichen Stunde gratulierten die Vorstände, Michael Kruck und Alexander Lehmann, den jungen Ban-

kern zu diesem besonderen Ereignis und wünschten den Absolventen viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen Weg. Die jungen Bankkaufleute blicken voller Vorfreude auf ihre neuen Aufgaben, bereit, ihr Wissen und ihre Leidenschaft in die nächste Phase ihrer Karriere einzubringen. Bleona Bicaj ist nun als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Monheim eingesetzt, Maximilian Kraus (zweiter von rechts) verstärkt das Beraterteam in Tapfheim und Nico Watzl ist neuer Kundenberater in der Hauptstelle im Donauwörther Ried.



Gratulieren zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung: Michael Kruck (Sprecher des Vorstands, rechts) und Alexander Lehmann (Vorstand, links)

Südengland – Im Land von König Artus
02.06. – 10.06.2025 (9 Tage)

**25.11.2024
18:00 Uhr
Info-Abend**

Adolph-Kolping-Str. 32
86609 Donauwörth
Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG

Eine Bildungs- und Erlebnisreise der **vhs** Volkshochschule Donauwörth in Kooperation mit

**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**

Informationen & Anmeldung unter:
www.vhs-don.de oder ☎ 0906/8070.

